



Sammlung Theaterzettel

Der Waffenschmied

Lortzing, Albert

1866-11-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

181.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 29. Dienstag, den 20. November 1866.

Wegen Erkrankung der Frau **Wlezek**, statt der angekündigten Oper
„Jessonda“

Der Waffenschmied.

Romische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von A. Vorzing.

Hans Stadinger, berühmter Waffenschmied und Thierarzt	Herr Becker.
Marie, seine Tochter	Fräul. Meiser.
Graf von Liebenau, Ritter	Herr Schlosser.
Georg, sein Knappe	Herr Rode.
Adelhof, Ritter aus Schwaben	Herr Ditt.
Irmentraut, Mariens Erzieherin	Fräul. Grimm.
Brenner, Gastwirth und Stadinger's Schwager	Herr Bauer.
Ein Schmiedegeselle	Herr Peters.

Schmiedegesellen, Bürger und Bürgerinnen, Ritter, Herolde, Knappen, Pagen u. Volk.

Ort der Handlung: Worms.

Der Text der Oper ist beim Portier und im Vorplatz der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Herr Kreutner.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— 36 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht mehr zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 8 Uhr	40 Minuten	von Ludwigshafen nach	Speyer u. Neustadt.
" 9 "	30 "	" "	Frankenthal u. Worms.
" 10 "	10 "	" "	Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 "	45 "	" "	" " Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider.